

ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II. AN DIE ANGEHÖRIGEN DES PÄPSTLICHEN BEDA-KOLLEGS

Montag, 9. Dezember 2002

Liebe Freunde in Christus!

Es ist für mich eine große Freude, euch zu be grüßen und von Herzen zum 150. Jahrestag der Gründung des Beda-Kollegs zu beglückwünschen. Ich vereine mich mit eurem Dank an Gott für die vielen Gnaden, die der Kirche durch das Wirken des Kollegs in den Jahren seit seiner Gründung geschenkt wurden.

Es war eine Zeit großer Unruhe, als der selige Papst Pius IX. jene Einrichtung gründete, die später zum »Collegio Pio« wurde. Die Gesellschaft befand sich in Aufruhr, und auch der Kirche blie ben die Probleme dieser Epoche nicht erspart.

In England hatten einige Anglikaner sich dazu entschlossen, die Weihe in der katholischen Kirche anzustreben, was den Papst dazu veranlaßte, das Kolleg zu gründen. Gegen Ende des 19. Jahrhun derts erstand das Kolleg, wiederum in schwieri gen Zeiten, zu neuem Leben, und 1897 wurde es zum Päpstlichen Beda-Kolleg, zu Ehren des großen englischen Heiligen und Gelehrten, den Papst Leo XIII. in jener Zeit zum Kirchenlehrer erklärte.

Ein weiterer wichtiger Schritt war der Umzug des Kollegs an seinen heutigen Ort im Schatten der Basilika St. Paul vor den Mauern im Jahr 1960. In der Zwischenzeit hat das Kolleg seine Pforten für Studenten aus vielen Ländern geöffnet. Dies ist ein großer Dienst, den die Bischöfe von England und Wales der ganzen Kirche erweisen, und ich möchte ihnen für ihre Großzügigkeit danken.

Das Kolleg und seine Gemeinschaft vertraue ich Maria, der Mutter der Kirche, und der Fürsprache eures heiligen Schutzpatrons Beda Venerabilis an. Gott segne euch alle.

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana